

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 12.4.1963, 8.30 Uhr

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag haben die Winde auf den Nordwestsektor gedreht und sind wesentlich abgeflaut. In Lagen über 1600 m sind strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Die Nullgradgrenze ist wieder unter 2000 m abgesunken. Infolge der Durchfeuchtung der Schneedecke bis zu einer Lage von ca. 2500 m ist noch mit Abgängen von Naßschneelawinen zu rechnen. Für die Tallagen bleibt die Lawinengefahr gering. Bei Schitouren ist auf die Schneebrettgefahr in allen Hengrichtungen zu achten. Nordhänge sind durch die geringe Bindung am gefährlichsten. Die Schneebrettgefahr wird infolge der außergewöhnlichen Schwimmschneesichten noch andauern.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Die Winde haben auf den Nordwestsektor gedreht und sind stark abgeflaut. Die Nullgradgrenze ist wieder unter 2000 m abgesunken. Die Durchfeuchtung der Schneedecke läßt vorerst jedoch noch Abgänge von Naßschneelawinen bis in die Talregion erwarten.

Für Baustellen und Straßen ist nur geringe Gefahr.